

**SPOLIA MENTAWIENSIA.
LONGICORNIA**

von

BERNHARD SCHWARZER

(Aschaffenburg).



[This paper deals with some of the beetles collected by myself, Mr. N. SMEDLEY and Dr. H. H. KARNY during our visit in September, October and November, 1924, to the islands of Siberut, Sipora and North and South Pagi of the Mentawi Group off the west coast of Sumatra, an archipelago of which the insect fauna was very little known (vide Bull. Raffles Mus. No. 1, 1928, p.2, P.Z.S., 1928, p.53 and map). During our journey to and from these deep-water islands a few days were spent at Padang, on the coast of Sumatra; and a few hours on Pulo Tello, one of the Batu Islands, which stand in the shallow water bordering the Sumatran coast, and notes on the insects obtained in these two places have been included here. This is the twenty-ninth report to be published on the collections obtained.

C. BODEN KLOSS,

Director of Museums, Straits Settlements
and Federated Malay States.]

Diese Ausbeute gibt aufs Neue den Beweis, dass die entlang der Westküste von Sumatra gelegenen Inseln: Simalur, Nias, Batu, Mentawai und Engano viele endemische Arten besitzen. (Die Faunen von Nias und Engano wurden 1907 durch GAHAN; „Fauna Simalurensis“ 1924 durch AURIVILLIUS bearbeitet). Die vorliegende Ausbeute enthält 11 neue Arten; ausser diesen konnten einige wahrscheinlich auch neue Arten der Gattungen *Pterolophia* und *Sybra* noch nicht benannt werden. Ob von den neuen Arten einige auch auf dem Festlande von Sumatra, oder den obengenannten Inseln vorkommen, ist nach dem heutigen Stande unserer Kenntnis noch nicht zu sagen, wohl aber leicht möglich. Andererseits konnten einige von Nias und Engano beschriebene Arten festgestellt werden. *Glenea scripta* GAHAN ist jetzt von allen Inseln bekannt.

Die Typen der neuen Arten sind im British Museum.

PRIONINAE.

- 1). *Hystatus javanus* THOMS., 1 ♂, Pageh.

CERAMBYCINAE.

- 2). *Aeolesthes induta* NEWM., 1 ♂, Pageh.
 3). *Hoplocerambyx spinicornis* NEWM., 2 ♂♂, 1 ♀, Siberut, 1 ♀ Sipora.
 4). *Dialeges pauper* PASC., 1 ♀, Sipora.
 5). *Ceresium flavipes* F., 1 ♂, Siberut.
 6). *Dejanira quadripunctata* THOMS., 1 ♀, Sipora.
 7). *Chlorophorus annularis* F., 1 ♀, Mentawai.
 8). *Euryphagus lundi* F., 1 ♀, Padang, West Sumatra.

LAMIINAE.

Parabybe nov. gen.

Mit *Bybe* PASCOE völlig übereinstimmend, nur hat das Halsschild an der Seite ein kräftiges Dörnchen. Da PASCOE die Gattung *Bybe* wegen der völlig abgerundeten Halsschildseite zur Trennung von *Parmena* LATR. aufstellt, muss für die vorliegende Art, die sonst dem gleichen Habitus wie *Bybe parmenoides* PASC. hat, eine neue Gattung errichtet werden.

9). **Parabybe subfoveolata** n. sp. Hellbraun bis schwarz, sehr fein aschgrau pubesziert. Kein Epistom. Augen klein, mässig ausgerandet, grob fazettiert, unterer Lappen länger als breit, Wangen länger als der untere Augenlappn; Stirn und Scheitel dicht und grob punktiert. Fühler beim ♂ etwas kürzer als der Körper, die Basis der Glieder heller, 3. u. 4. Glied gleich lang, das 5. etwa halb so lang wie das 4. Halsschild grob und sehr dicht punktiert, am Vorderrande ein wenig schmaler als an der Basis, seitlich schwach gerundet und in der Mitte ein kräftiges Dörnchen. Schildchen breiter als lang, hinten breit abgerundet. Flügeldecken an der Basis das Halsschild überragend, an der Spitze gemeinschaftlich schmal ausgerandet, in der Mitte am breitesten und höchsten; grösstenteils gereiht punktiert, in der Mitte fast grubig, bis zur Spitze sehr stark. Beine mässig stark, alle Tibien in der Mitte breit rötlich geringelt; Mitteltibien vor der Spitze tief ausgeschnitten, Klauen divergent.

Länge 4 bis 5½ mm.

Typus: Siberut, (C. B. K. and N. S. Sept. 1924).

Paratypus: Sipora, KARNY leg., im Senckenberg-Museum, Frankfurt a. M.

- 10). *Nephelotus conspersus* THOMS., 1 ♀, Siberut.
 11). *Epepeotes fuscus* F., 30 Exempl.
 12). *Epepeotes basalis* GAHAN, 1 ♂, Pageh; 1 ♀, Padang, West Sumatra.
 13). *Pelargoderus semitigrinus* RITS. 1 ♀, Padang, West Sumatra; 1 ♀, Siberut.

Beim 2. Stück fehlen die beiden schwarzen Dorsalmakeln. Es ist nicht ausgeschlossen, dass diese Eigenschaft bei den Stücken von Mentawai konstant ist,

doch will ich keinen neuen Namen geben, ohne weiteres Material gesehen zu haben.

14). *Dihammus rusticator* F. 13 Exempl. Siberut, Sipora, P. Tello (Batu).

15). *Orsidis sobrius* PASC. 1 ♂, P. Tello (Batu), 1 ♂ Sipora. (C. B. K. and N. S.).

16). *Orsidis dispar* PASC. 6 Exempl. Siberut, Sipora.

17). ***Orsidis pleuralis*** n. sp. Rotbraun, Oberseite fein aschgrau pubesziert, Unterseite fein seidenartig behaart. Die Epipleuren auffallend stark weissgrau behaart. Stirn und Scheitel mit feiner Mittellinie, erstere zerstreut punktiert, letzterer glatt. Augen sehr gross, grösser als bei den verwandten Arten, gerundet; Wangen sehr kurz. Fühler beim ♂ doppelt so lang wie der Körper, rotbraun, vom 3. Gliede ab mit aschgrauem Basalteil. Halsschild auf der Scheibe zerstreut punktiert. Schildchen gerundet, dicht behaart. Flügeldecken nach hinten verlöschend, grösstenteils gereiht punktiert. Epipleuren vorn breit und vertical, nach hinten zu verschwindend. Beine ziemlich schlank.

Länge 13 mm.

Typus: Sipora (C. B. K. and N. S., Okt. 1924).

Paratypus: Pageh, KARNY leg. im Senckenberg-Museum, Frankfurt-Main.

18). *Neopharsalia vagans* KANNEGIETER, 2 Exemplare Siberut.

19). *Euthyastus binotatus* PASC., 1 ♂ Siberut.

20). *Batocera rubus* L. Rasse: ***siporensis*** n. — *B. rubus* L. ist über Indien, Südchina, Formosa, die Philippinen, Sumatra, Java und Borneo verbreitet und bildet naturgemäss viele Rassen, denen auch meistens Namen gegeben wurden. Stücke aus Java sind auf den ersten Blick erkennbar an der nur ihnen eigenen grauen Farbe; die Stücke aus Sumatra und Nias sind rötlich oder rotbraun gefärbt. Die vorliegenden Stücke aus Sipora bilden in der Färbung einen Uebergang zwischen diesen beiden Formen. Die Stücke sind habituell besonders kräftig, die Halsschildmakeln sind nierenförmig und weit getrennt, jede Flügeldecke hat nur 3 Makeln in ziemlich gleicher Entfernung, die erste und dritte ist sehr klein, die mittlere ist gross, difform und erscheint nach hinten verlängert. Keine der beschriebenen Rassen von *rubus* hat grössere Aehnlichkeit mit *siporensis*, diese hat mehr Aehnlichkeit mit *celebiana* THOMS. *B. thomsoni* JAVET hat zwar auch nur 3 Makeln, aber die mittlere ist klein und rund. Ferner hat *thomsoni* ganz anders gebaute Fühler und beim ♂ am ersten Glied der Vordertarsen einen Dorn, ähnlich wie einige andere *Batocera*-Arten (*nebulosus* BATES). Infolgedessen kann *thomsoni* nicht als Rasse oder Aberration von *rubus* L. gelten, wie es im „Catalogus“ pars 73, p. 126 angegeben ist.

Typus: Sipora (C. B. K. and N. S., Okt. 1924).

Paratypus: Pageh (leg. KARNY) im Senckenberg-Museum.

21). *Apriona irma* KRIESCHE, 1 ♂, 1 ♀, Siberut (C. B. K. and N. S.), 1 ♂, Sipora.

22). *Apriona durgo* KRIESCHE, 1 ♂, Siberut.

23). *Gnoma confusa* THOMS., 1 ♀, Siberut, 1 ♂, Sipora.

24). *Anancylus basalis* GEH., 1 Exempl. Siberut.

25). **Ancanthocacia punctipennis** n. sp. Relativ kurz und breit. Schwarz, mit grauen und gelblichen Haarflecken scheckig bedeckt. Stirn breit behaart, mit winzigen Graneln undicht besetzt. Augenlappen weit getrennt, durch feine Leisten miteinander verbunden; unterer Lappen rund. Wangen fast doppelt so lang wie der untere Augenlappen. Fühler kräftig, kürzer als der Körper, 3. u. 4. Glied an der Basis breit hell geringelt und an den Spitzen mit starkem Dorn bewaffnet. Halsschild breiter als lang mit geraden Seiten, mit flachen Punktgrübchen und einigen kleinen Körnchen zerstreut bedeckt; ohne Querrunzeln. Flügeldecken fast gradseitig, an der Spitze gemeinschaftlich abgerundet, bis zur Spitze ziemlich stark und ziemlich dicht punktiert. Apikalteil der Schienen und Tarsen braun.

Länge 7 mm.

Typus: (?) Nord Pageh (C. B. K. and N. S., Okt. 1924).

26). **Cacia integricornis** n. sp. Schwarzbraun, mit grauen Flecken bedeckt. Kopf einfarbig grau behaart, hinter jedem Auge ein brauner Fleck und zwischen der Fühlerhöckern ein schmaler brauner Querstreifen. Augen sehr tief ausgerandet, fein faszettiert, unterer Lappen gerundet, etwas breiter als hoch, Wangen $1\frac{1}{2}$ mal so lang als jener. Fühler relativ dünn, beträchtlich länger als der Körper, auf der Unterseite bewimpert, das 3. 4. u. 5. Glied an der Basis schmal grau geringelt, sonst ohne jede Verdickung oder dichtere Behaarung. Halsschild breiter als lang, an den Seiten zerstreut grob punktiert, grau behaart, ein breiter Mittelstreifen und daneben jederseits ein gekrümmter, schmalerer, unterbrochener Streifen, braun. Flügeldecken bis zur Spitze undicht punktiert mit grauen Flecken bedeckt, die jederseits 2 grössere braune Flecken freilassen, der erste hinter der Basis, der zweite hinter der Mitte. Beim ♀ ist die Behaarung der Flügeldecken etwas spärlicher, sodass die braunen Flecken stärker hervortreten, die Flecken in der Mitte bilden eine unvollständige Binde. Unterseite einfarbig grau pubesziert.

Länge 6 mm.

Typus: 1 ♂, Siberut (C. B. K. and N. S. Sept. 1924).

Paratypus: 1 ♀, Siberut (C. B. K. and N. S. Sept. 1924), im Senckenberg-Museum in Frankfurt-Main.

27. **Cacia subfasciata** n. sp. Rotbraun, Kopf einfarbig grau behaart; hinter jedem Auge ein breiter Streifen schwarz. Fühler länger als der Körper, 4. Glied mit starkem schwarzem Haarbüsch, an der Basis schmal weissgrau geringelt, das 5. Glied mit Ausnahme der Spitze weissgrau. Halsschild oben mit zwei schwarzbraunen Längsstreifen, an den Seiten punktiert. Flügeldecken mit zerstreuten Punktgrübchen besetzt, diese sind in der Mitte am stärksten und verlöschen vor der Spitze, rötlichgelb behaart, eine undeutliche braune Binde hinter der Basis und drei Flecken auf jedem Seitenrande treten deutlich hervor; der erste kleinere hinter der Schulter, der zweite, grösste hinter der Mitte erreicht beinahe die Naht, der dritte kleinste vor der Spitze. Unterseite einfarbig grau behaart. Schienen in der Mitte breit weissgrau behaart.

Länge 9 mm.

Typus: 1 ♀, Sipora (C. B. K. and N. S. Okt. 1924).

28). *Grammoëchus polygrammus* THOMS., 1 ♂, 1 ♀, Sipora, 2 ♂♂, Siberut.

29). *Olenecamptus bilobus* F., 1 ♂, Siberut.

30). *Xenolea tomentosa* PASC., 7 Exempl. Siberut, Sipora, P. Tello (Batu).

31). *Nyctimene varicornis* F., Siberut, Sipora, P. Tello (Batu).

32). **Micromulciber sumatrensis** n. sp. Oberseite dicht gelblich, Unterseite, Beine und Fühler grau behaart; Kopf, Halsschild, die Seiten der Flügeldecken, insbesondere aber die Unterseite, die Beine und die ersten Fühlerglieder mit braunen Fleckchen gezeichnet. Kopf zwischen den Fühlerhöckern flach und breit ausgebuchtet. Augen grob granuliert, ausgerandet (nicht geteilt). Erstes Fühlerglied kurz und dick, birnförmig. Halsschild breiter als lang, an der Basis jederseits ausgebuchtet, vorne gerade abgeschnitten, seitlich in der Mitte mit einem Höcker. Schildchen breiter als lang, hinten breit gerundet, dicht behaart. Flügeldecken nach hinten allmählich verschmälert, vor der Spitze etwas ausgeschweift, jede Spitze schräg nach innen abgestutzt, jederseits mit einem grossen braunen Fleck, der auf dem Seitenrande aufsitzt, die Naht nicht erreicht und hinten durch eine meist unterbrochene, schiefe, weissliche Binde begrenzt wird. Prosternalfortsatz abgerundet; Mesosternalfortsatz mit einem länglichen Höcker, vertikal. Der Einschnitt der Mitteltibien ist nicht sehr deutlich.

Länge 12 mm.

Typus: Siberut (H. H. KARNY, Sept. 1924).

Paratypen: 1 ♂, Pageh, 1 ♂, Padang, W. Sumatra (C. B. K. and N. S. Nov. 1924).

Die Zeichnung der Flügeldecken erinnert an jene von *Trachelophora curvicollis* PERROUD, mit welcher Art sie auch durch die Bildung der Augen und anderer Merkmale verwandt ist. Die Gattungen der *Homonoeini* sind nicht homogen.

33). *Trachelophora curvicollis* PERROUD, 5 Exempl. Pageh, Siberut, Sipora.

34). *Pterolophia albivenosa* PASC., Pageh, Siberut, Sipora. 17 Exempl.

35). *Pterolophia melanura* PASC., Padang, (West Sumatra); Siberut, Sipora, Batu.

36). *Pterolophia propinqua* PASC., 5. Exempl., Siberut, Sipora.

37). *Pterolophia illiaca* PASC., P. Tello (Batu).

38). *Pterolophia*

39). *Pterolophia*

40). *Pterolophia*

41). *Pterolophia* 4 verschiedene Arten, zu deren Bestimmung das Studium der Typen im British Museum erforderlich ist.

42). *Egesina rigida* PASC., 1 ♂, Sipora.

43). *Apomecyna alboguttata* MEGERLE, Siberut.

44). *Ropica alboplagiata* var. *binotata* GAH., Siberut, Sipora.

45). *Ropica alboplagiata* var. *obscura* GAH., Siberut.

Die beiden vorgenannten Varietäten beschrieb GAHAN in: Ann. de Museo Civ. Genova, 1907, p. 87, sie sind im Cat. Col. JUNK nicht aufgeführt.

- 46). *Sybra solida* GAH., Sipora.
 47). *Sybra binotata*, GAH., P. Tello (Batu).
 48). *Sybra* } 2 verschiedene Arten (wie oben).
 49). *Sybra* }
 50). *Pothyne strigata* GAH., 1 ♀, Sipora.
 51). *Cleptometopus filifer* PASC., 4 Exempl. Siberut, Sipora.
 52). *Cleptometopus enganensis* GAH., 9 Exempl. Siberut, Sipora.
 53). *Glenea elegans* OL., 1 ♀, P. Tello (Batu).
 54). *Glenea numifera* THOMS., 2 Exempl. Siberut, Sipora.
 55). *Glenea dejeani* GAH., 4 Exempl. Siberut, Sipora.
 56). *Glenea scripta* GAH., 6 Exempl. Siberut, Sipora.
 57). *Glenea algebraica* THOMS., 1 ♀, Sipora.

58). ***Glenea dorsalis*** n. sp. Schwarz, Flügeldecken (unter der Behaarung) rotbraun, Beine rotgelb, Fühler schwarz, Behaarung auf der Oberseite gelblich, auf der Unterseite grau. Stirn und Scheitel zerstreut punktiert, die Augenränder dichter, sonst dünn behaart. Scheitel mit drei ziemlich breiten Längsstreifen, zerstreut punktiert. Schildchen etwas breiter als lang, hinten in sehr schwachem Bogen abgestutzt, dicht behaart. Flügeldecken allmählich zur Spitze verengt, jede Spitze schief eingebuchtet abgestutzt, der Aussenwinkel spitzig ausgezogen. Oberseite zum Teil gereiht, zur Spitze verlöschend punktiert. Der Suturalstreifen bedeckt im ersten Drittel die ganze Oberseite, verschmälert sich dann bis zum grossen Spitzenfleck; eine schmale Schulterbinde tritt nicht sehr deutlich hervor und bildet hinter der Mitte, in dem unbehaarten Raume, eine Makel. Die auf der Unterseite bewimperten Fühler überragen beim ♂ die Flügeldecken mit vier Gliedern.

Länge $7\frac{1}{2}$ mm.

Typus: 1 ♂, Siberut (C. B. K. and N. S. Sept. 1924).

59). ***Glenea cincticornis*** n. sp. Schwarz, Flügeldecken braun, die Basis heller, Abdomen rotbraun, Beine rötlich, Schienen dunkler, Fühler schwarz, Apikalteil der 8. bis Basalteil des 11. Gliedes gelblich. Kopf zerstreut fein punktiert, weisslich behaart mit 2 Scheitelstreifen. Halsschild subquadratisch, fein zerstreut punktiert, mit einem Dorsal- und je einem Seitenstreifen; der Raum zwischen dem Dorsal- und dem Seitenstreifen ist fast doppelt so breit wie der Raum zwischen dem Seitenstreifen und der Behaarung der Unterseite; Schildchen gross, hinten abgerundet. Flügeldecken hinter den etwas vortretenden Schultern schwach verengt, jede Decke an der Spitze nach innen schräg abgestutzt, Aussenwinkel scharf zugespitzt, oberer Seitenkiel verlischt weit vor der Spitze. Oberfläche zur Spitze verlöschend, grösstenteils gereiht punktiert. Jede Flügeldecke hat einen Nahtstreifen, der hinter dem Schildchen beginnt und meist in den Spitzenfleck endet und einem Schulterstreifen, der den Spitzenfleck nicht erreicht, sowie hinter der Basis einen kurzen schrägen Dorsalstreifen und in der Mitte einen Punkt oder kurzen Strich, grauweiss behaart. Unterseite dünn behaart, erste Abdominalsegmente an den Seiten mit je einem nackten Fleck. Hintertarsen kurz, 1. Glied etwa so lang wie die beiden folgenden.

Länge 6 bis 7 mm.

Typus: Siberut (C. B. K. and N. S., Sept. 1924).

Paratypus: Sipora (C. B. K. and N. S., Okt. 1924) im Senckenberg-Museum, Frankfurt-Main, 9 Exempl., Pageh, Siberut, Sipora.

Unzählige Arten der Gattung *Glenea* haben in der Anlage der Flügeldekkenzeichnung dieselbe Tendenz wie diese neue Art.

60). ***Glenea longitarsis*** n. sp. Schwarz, Oberseite mit blauen oder blaugrünen Zeichnungen, Unterseite dünn graublau behaart, Beine rotgelb, Schienen und Tarsen der zwei vordern Beinpaare schwärzlich, bläulich pubesziert, Hinterschienen braun, Hintertarsen lang, gelblich, mit dünner bläulicher Pubeszenz; erstes Glied so lang wie die drei folgenden zusammen. Kopf fein zerstreut punktiert, zwei genäherte Scheitelstreifen nach hinten verkürzt. Halsschild an der Basis und am Vorderrande gesäumt — an Letzteren nach der Mitte zu stark verbreitert — und einem Dorsalstreifen. Schildchen gerundet, dicht bläulich behaart. Flügeldecken an der Spitze schräg abgestutzt, die Aussenecke kurz bedornt, unregelmässig, zur Spitze verlöschend punktiert; ein schmaler grauer Suturalstreif, eine undeutliche (Typus) nicht immer vorhandene Schulterbinde mit drei Makeln, eine kurze Dorsalbinde hinter der Basis und ein Fleck vor der Spitze, ein kleiner Fleck in der Mitte ist meist mit dem grösseren Fleck in der Humeralbinde vereinigt.

Länge $7\frac{1}{2}$ bis 10 mm.

Typus: Siberut (C. B. K. and N. S., Sept. 1924).

Paratypus: Sipora (C. B. K. and N. S., Okt. 1924) im Senckenberg-Museum, Frankfurt-Main.

7 Exempl. Siberut, Sipora.

61). ***Nupserha rufopicea*** n. sp. Halsschild, Schildchen, Basalviertel der Flügeldecken, Unterseite — mit Ausnahme des letzten Abdominalsegmentes — die Beine — mit Ausnahme der angeschwärtzten Tibien und Tarsen — rot, alle andern Körperteile schwarz. Der ganze Körper ist sehr fein silberig pubesziert und mit zerstreuten aufstehenden Börstchen besetzt. Kopf gewölbt, Stirn mässig dicht, Scheitel dichter punktiert. Halsschild hinter dem Basalteil etwas eingeschnürt, in der Mitte schwach bauchig erweitert, unpunktiert. Flügeldecken hinter den Schultern allmählich verschmälert, jede Decke schief ausgebuchtet, der Nahtdorn kurz, der Aussendorn länger, Oberseite gereiht punktiert, im letzten Viertel unpunktiert, nach 2 Punktreihen eine Rippe.

Länge 14 mm.

Typus: 1 ♀, P. Tello (Batu) (C. B. K. and N. S., Nov. 1924).

Von relativ robuster Körperform. Ein zu dieser Art gehöriges Exemplar durch Herrn JACOBSON mitgeteilt aus Anai Kloof, West Sumatra, hat schlankere Körperform, die schwarze Farbe, der Flügeldecken ist in der Mitte ausgebuchtet, d. h. zum obern Seitenkiel etwas vorgezogen; rot gegen schwarz etwa $\frac{1}{3}$ zu $\frac{2}{3}$.

62). ***Ossonis mentawensis*** n. sp. Schwarz, mit seidenartiger grauer Behaarung, Flügeldecken bräunlich, an den Seiten dunkler mit drei verwaschenen

gelben Binden; die erste vom Schildchen jederseits nach hinten gerichtet, die zweite hinter der Mitte, gerade, an der Naht etwas verbreitert, den Seitenrand nicht erreichend, die dritte auf der Spitze, diese ist breit und gerade abgesetzt. Kopf und Scheitel gleichmässig behaart und zerstreut punktiert. Augen fein faszettiert, gross, unterer Lappen oval und fast doppelt so lang wie die Wangen. Fühler dunkel, vom 6. mit der Basis des 10. Gliedes gelb. Halsschild punktiert mit drei verwaschenen Längsbinden; eine schmale in der Mitte und je eine breitere an der Seite. Flügeldecken an der Basis gröber, an der Spitze feiner, zerstreut punktiert. Beine gelblich, Hinterschenkel vor der Spitze gebräunt. Hintertarsen lang, erstes Glied fast doppelt so lang wie die beiden folgenden.

Länge 7 mm.

Typus: 1 ♂, Pageh (H. H. KARNY, Oktober 1924).
